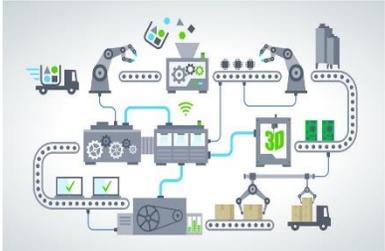


Kategorie

Vernetzung und Transparenz

Beispielbild



© Mimi Potter - Fotolia.com

Beschreibung

Der Wertstrom im Unternehmen kann durch Sensorik und eine Softwarelösung schnell und einfach aufgenommen werden. Darauf aufbauendes **Wertstromdesign** kann durch die Software einfach **dargestellt** werden. Aufgrund von **Echtzeitauswertungen** und **Big Data Analysen** wird eine **optimale** Wertstromanalyse zeitgenau dargestellt.

Ziele

Kosten

Zeit

Qualität

Mitarbeiter

Flexibilität

Potentiale

- Bereitstellung umfangreicher Informationen
- Automatische Dokumentation des Arbeitsfortschritts
- Beschleunigter Änderungsprozess

Risiken

- Beschädigung der Sensoren
- Übertragungsabbruch
- Falsche Priorisierung

Technische Voraussetzungen

- Sensor mit Cloudanbindung
- Spezifisches Softwarewerkzeug
- Echtzeitfähigkeit

Organisat. Voraussetzungen

- Betriebsvereinbarung
- Datenschutz
- IT-Systemkenntnis

Umsetzungsgrad

0 %	Keine Anwendung der Live-Wertstromanalyse, herkömmliche Vorgehensweise wird genutzt.
25 %	Einführende und vorbereitende Maßnahmen der Live-Wertstromanalyse sind eingesetzt. Einsatz ist geplant. Voraussetzungen sind realisiert.
50 %	Standard ist festgelegt. Teilweise Umsetzung der Live-Wertstromanalyse ist realisiert.
75 %	Live-Wertstromanalyse ist flächendeckend umgesetzt. Maßnahmen zur Fortschrittsüberwachung sind gegeben.
100 %	Optimaler Einsatz der Live-Wertstromanalyse. Adaptionenmöglichkeit auf sich ändernde Gegebenheiten ist verfügbar.

Einordnung der Methode in den Industrie 4.0 Kontext

Computerisierung	Konnektivität	Sichtbarkeit	Transparenz	Prognosefähigkeit	Adaptierbarkeit

TRG	1 / 3
Aufwand	1 / 4

Vorangeh. Methoden (Auswahl)

- Integration bestehender Produktionsanlagen
- Lokalisierung und Tracking von Ressourcen
- Simulation mit virtuellen Prototypen/ Prozessen

Aufbauende Methoden (Auswahl)